

Shanty-Festival lockt 20000 Besucher nach Geeste



Gemütlich gemacht hatten es sich die vielen Besucher vor den Bühnen in Geeste. Foto: Heiner Harnack



Geeste. Der Shantychor Geeste hatte gerufen, und acht weitere Chöre sowie an die 20000 Besucher waren am Sonntag der Einladung zum Internationalen Open Air auf drei Bühnen am Speichersee gefolgt.

Schon an der Zufahrt zum Speichersee hatten die Ehrenamtlichen der verschiedenen Organisationen gut zu tun, um der Blechlawine Herr zu werden.

Peter Ludewig, Vorsitzender des Shantychores [Geeste](#), begrüßte die Gäste in bestem Niederländisch und dankte der Gemeinde, dem Landkreis Emsland, der Ems-Dollart-Region sowie der

Oldenburgischen Landesbank für die Unterstützung. „Damit ist es uns erst möglich, ein solches Event auf die Beine zu stellen“, so Ludewig, der ebenso die ungenannten ehrenamtlichen Mitarbeiter, unter anderem von Feuerwehr und Johanniter-Unfallhilfe, nicht vergaß.

Viele Freundschaften

„Es sind bereits viele Freundschaften über die Jahre entstanden“, meinte Ludewig, was man auch an manch herzlicher Umarmung kurz vor dem Riesenkonzert merken konnte.

Marc-André Burgdorf, der den Landkreis vertrat, und Bürgermeister Helmut Höke begrüßten die immer weiter wachsende Zahl der Gäste an der Seemeile. „Wer einen guten Schirmherren hat, der braucht auch keinen Regenschirm mehr“, flachste Höke, der dieses Amt übernommen hatte.

Publikum als großer Chor

Als Veranstalter durfte der [Shantychor Geeste](#) die ersten Seemannsweisen schmettern, die vom Publikum sofort als mehrstimmiger Chor begleitet wurden. Shantyfest war auch Bundestagsabgeordnete Daniela De Ridder, die bei so manchem Lied bewies, dass sie musikalisch durchaus mithalten kann.

Auf den drei Bühnen legten dann die Emslander Shantys und der in bester Piratenkluft auftretende Chor De Stormvogels los. Letzterer mit der großes Musiktemperament zeigenden Dirigentin Joke Riesebos van Ten.

Seemannsgarn

Weiteres Seemannsgarn spannen die Loo en Drosten Singers, der Marine Shantychor Münster und der Shantychor aus Wattenscheid, was ein weiterer Beweis sein dürfte, dass Seemannslieder auch in weit von der See entfernten Gegenden angenommen werden.

Proben ihres Könnens legten noch der Shantykoo t Kompas, de Stuurloos Schiedam und der Seemannschor aus [Oldenburg](#) ab. Im Laufe des Nachmittags wuchs die Zuschauerzahl kräftig an, so dass Peter Ludewig und seine Mitstreiter zufrieden auf das siebente Open Air am [Speichersee](#) blicken konnten. Als Höhepunkt versammelten sich sämtliche Chöre mit fast 400 Sängern und Musikern auf einer Bühne und luden die Zuhörer zum achten Open-Air am 12. August 2018 ein.